

Schritte plus Alpha 2: Lehrerhandbuch zu Lektion 11

Seite 25: Einstieg – Bild als Sprech Anlass

1 Das Bild auf dieser Seite ist als freier Einstieg gedacht. Die TN erzählen, was sie auf dem Bild sehen. Die TN beschreiben, wo sich die beiden Personen befinden (im Möbelhaus) und was es dort alles gibt. Sie benennen die Möbelstücke und die Farben. Wiederholen Sie an dieser Stelle die Struktur „Was ist das? – Das ist ...“ (*Schritte plus Alpha 1* Lektion 3). TN mit guten Sprachkenntnissen berichten von ihren Erfahrungen in Möbelgeschäften.

Neue Wörter: Führen Sie die Wörter: *blau, braun, gelb, grau, grün, rot, schwarz* sowie *der Schrank, der Sessel, der Stuhl, der Tisch* (Wiederholung aus *Schritte plus Alpha 1* Lektion 3: *das Bett, die Lampe, das Sofa*) für alle mündlich ein. Zeigen Sie auf die entsprechenden Gegenstände und lassen Sie die TN die Gegenstände benennen.

Natürlich können Sie auch weitere Wörter einführen, ganz nach den Bedürfnissen der TN.

Seite 26: Au au Buchstabeneinführung

Die Bilder mit An-, In- und Auslaut zeigen: Auto, Haus, blau
Vorgehen: wie üblich

4a und b Übung zur Schulung der phonologischen Bewusstheit. Die Wörter mit /au/ wurden kurz vorher gelesen, semantisiert und geschrieben. Die Wörter mit /ei/ wurden in *Schritte plus Alpha 1* Lektion 7 behandelt. Lassen Sie die TN zuerst hören und nachsprechen, dann ergänzen sie die fehlenden Buchstabengruppen. Erklären Sie bei Bedarf die Bedeutung der Wörter.

5 **Alpha-Box:** Vorgehen: wie üblich. Zusätzlich können die TN auch Wörter mit ei legen und so au/ei kontrastieren. Dazu können sie das Lehrwerk zu Hilfe nehmen: Wörter mit ei finden die TN in *Schritte plus Alpha 1* Lektion 7 auf Seite 66.

Binnendifferenzierung: Für ungeübte TN können Sie auch Wörter vorgeben und dann mit Buchstabenkärtchen legen lassen.

Seite 27: Schw schw Buchstabeneinführung

Die Anlautbilder zeigen: schwarz, Schweiz, Schwimmbad
Vorgehen: wie üblich

9 Übung zur Schulung der phonologischen Bewusstheit. Nach dem Nachsprechen hören die TN die Wörter und entscheiden, ob sie mit Schw schw oder St st geschrieben werden. Wichtig ist hier der Hinweis an die TN, dass bei St zwar ein /sch/ gesprochen wird, aber nur ein „s“ geschrieben wird. Im Gegensatz dazu wird bei Schw ein /sch/ gesprochen und geschrieben, obwohl ein Konsonant folgt. Wörter mit /st/ wurden in Lektion 10 eingeführt. Semantisieren Sie die Wörter bei Bedarf.

Tipp aus der Praxis

Wiederholen Sie ab und zu Übungen aus vorherigen Lektionen. So können die TN ihre Kenntnisse wieder auffrischen und festigen. Vielleicht bemerken einige TN einen Lernfortschritt, wenn sie diese Übungen beim Wiederholen als einfacher empfinden.

Empfehlung: Seite 19, Aufgabe 12 und 13. Aufgabe 13 können Sie jetzt auch in ein Hördiktat abwandeln und die TN die Wörter ins Heft schreiben lassen.

Seite 28: Alphabetisierung I

10 Hier wird der Lernwortschatz zu den Farben eingeführt. Die TN lesen die Wörter. Semantisieren Sie die Wörter, indem Sie verschiedene Farbstifte oder farbiges Papier mitbringen. Oder Sie zeigen einfach auf die Farbflecke im Buch. Im zweiten Schritt schreiben die TN die Wörter neben die Farbflecke. Kontrollieren Sie, ob die Farben richtig zugeordnet wurden.

Zuordnungsaufgaben sind ein in Lehrwerken üblicher Aufgabentyp, den die TN hier kennenlernen. Helfen Sie den TN bei Bedarf, wenn nicht klar ist, was getan werden soll.

11 Semantisieren Sie das Wort „Lieblings-“. Fragen Sie die TN, welche Farbe sie gern haben. Wenn sie damit Schwierigkeiten haben, sagen Sie, welche Farbe Sie mögen. Dann lesen die TN die Frage und ergänzen ihre Antwort. Wenn sie mögen, können die TN einen passenden Farbklecks dazu malen.

12 Diese Übung dient der Wiederholung und Verbesserung der Merkfähigkeit. Die TN lesen die Wörter und knicken die Buchseite an der gestrichelten Linie. Nach dem Umblättern ergänzen sie die fehlenden Buchstaben. Führen Sie das erste Wort als Beispiel an der Tafel vor und lassen Sie die TN anschließend allein oder in Partnerarbeit die Wörter vervollständigen.

Seite 29: Alphabetisierung II

13 Hier wird der Wortschatz zu den Möbeln erweitert. Bereits eingeführte Wörter wie *Sofa*, *Bett*, *Lampe* werden wiederholt und mit weiteren Wörtern zum Themengebiet ergänzt. Die TN lesen die Wörter. Semantisieren Sie sie, indem Sie auf verschiedene Gegenstände im Buch zeigen oder die Bildkarten aus dem Anhang verwenden. Im zweiten Schritt schreiben die TN die Wörter neben die Gegenstände. Kontrollieren Sie, ob die Möbel richtig zugeordnet wurden.

Nomen werden ab dieser Lektion mit dem Artikel vorgegeben. Die TN lesen den Artikel. Im ersten Schritt sollen die TN implizit erkennen (wie auch in vorherigen Lektionen), dass es einen Artikel zum Nomen gibt. Auf Seite 30 wird der Artikelgebrauch explizit gemacht.

14 Hier wird der Wortschatz von Seite 28 und 29 zusammengeführt. Die TN benutzen die Bilder aus Aufgabe 13, um Sätze nach dem vorgegebenen Beispiel zu formulieren. Die TN halten sich an die vorgegebene Satzstruktur. Zur Unterstützung ist pro Wort eine Schreiblinie vorgegeben.

Hinweis: „Die Möbel sind ...“ muss nicht geschrieben werden.

Tipp aus der Praxis

Als Vorübung für Aufgabe 14 können Sie die TN die Bilder beschreiben lassen. Fragen Sie: Welche Farbe hat der Tisch? Die TN antworten „Der Tisch ist braun.“ oder nur „braun“. Das hilft ungeübten TN, die Aufgabenstellung zu verstehen.

Seite 30: Alphabetisierung III

15 Hier wird zum ersten Mal Grammatik explizit behandelt, es geht um Nomen und Artikel. Die TN sollen den Artikel der Wörter erkennen und die Möbelstücke von Aufgabe 13 den entsprechenden Artikeln zuordnen. Die TN markieren den Artikel farblich (blau=der, grün=das, rot=die). Dieses farbige Markieren hilft als Lernstrategie, sich den Artikel visuell zu merken.

Zusatzaufgabe: Weil es im Deutschen nur wenige Regeln gibt, die angeben, welcher Artikel verwendet werden muss, sollten Sie die Wörter immer wieder mit Artikel wiederholen, z. B. durch folgende Übung:

Geben Sie jedem TN eine rote, eine blaue und eine grüne Karte. (Sie können auch Gruppen bilden, dann bekommt jede Gruppe nur eine Farbe.) Sie sagen ein Wort, z. B. *Tisch*, und die TN halten die blaue Karte hoch, die für den Artikel „der“ steht. Lassen Sie die TN dann *der Tisch* wiederholen. Gehen Sie mit weiteren Wörtern ebenso vor, bis die TN die Artikel zuordnen können.

16a Alpha-Box: Bei dieser Übung vermitteln Sie das Arbeiten und Lernen mit Karteikarten als Lernstrategie. Die TN verwenden die Bildkarten im Anhang. Auf die Rückseite wird das Nomen mit Artikel geschrieben. Zweitschriftler können zusätzlich eine Übersetzung notieren.

Binnendifferenzierung: Lassen Sie geübte TN die Artikel im Bildwörterbuch suchen. Zeigen Sie den TN, wie sie in der Wortliste das Wort finden können. Gleichzeitig finden sie im Bildwörterbuch für viele Sprachen die Übersetzung des Wortes.

Ungeübten TN geben Sie Hilfestellung und sagen den Artikel.

Tipp aus der Praxis

Zweisprachige Semantisierung: Regen Sie die TN an, beim Lernen neuer Wörter auf ihre Muttersprache zurückzugreifen. Fragen Sie, wie das Wort in ihrer Sprache heißt. Vielleicht können es einige TN, vor allem die Zweitschriftler, auch in ihrer Schrift schreiben.

16b Vorgehen: s. Informationen im Kursbuch. Mit der Partnerkontrolle, die vor dem Tauschen der Kärtchen stattfindet, wenden die TN ein Prinzip der Lernerautonomie an.

Seite 31: Alphabetisierung IV

17a und b Vorgehen: wie üblich

18 Die TN lesen den Text. Alle Wörter sind den TN bekannt, sodass sie selbstständig arbeiten können. Um das Leseverstehen zu überprüfen, übertragen die TN die Inhalte des Textes auf das Bild.

Tipp aus der Praxis

Sie können nach der Übung ein Unterrichtsgespräch über das Bild anregen, welches gleichzeitig eine Kontrolle ist.

19 Vorgehen: wie üblich. Im Anschluss können die TN die Farbkarten beschriften.

Seite 32: Stationen lernen

20 Das Stationenlernen ist eine Methode, die vielen TN in Alphabetisierungskursen unbekannt sein dürfte. Aus diesem Grund wird ganz langsam in die Methode eingeführt und mit nur zwei Stationen und einer Wahlstation begonnen. Richten Sie Gruppentische ein und verteilen Sie die Aufgabenstellung auf drei Tischen. Kopieren Sie dazu die Seite 32 mehrmals, je nachdem wie viele TN den Kurs besuchen. Es sollten mehr Arbeitsplätze als die Hälfte der TN an jeder Station sein. Station 3 (Schon fertig?) ist nur für die TN, die bereits Station 1 und 2 bearbeitet haben. Die TN lösen die Aufgaben auf den Kopien oder in ihrem Heft. Wenn die TN fertig sind, vergleichen sie ihre Lösung mit dem Text im Buch (Seite 31, Aufgabe 18). Die TN sollten selbstständig Verbesserungen vornehmen. Dann können sie die richtigen Lösungen in ihr Buch schreiben.

In Stationen zu lernen beinhaltet eine Öffnung des Unterrichts. Die TN erfahren, dass nicht alle immer das Gleiche machen müssen, und sie können die Aufgaben in ihrer individuellen Geschwindigkeit lösen.

Station 1: Die TN machen sich beim Lösen dieser Aufgabe ihren Lernfortschritt bewusst. Sie verwenden jetzt Wörter für Möbel und Farben, die ihnen womöglich beim Einstieg in die Lektion noch neu waren.

Kopieren Sie für diese Aufgabe das Bild auf S. 31. Ihnen stehen mehrere Möglichkeiten offen: 1. Sie malen das Bild selbst mit den vorgegebenen Farben aus. 2. Sie malen das Bild selbst mit anderen Farben aus und variieren damit die Sätze, die die TN schreiben sollen. 3. Sie lassen die Kopie schwarz/weiß und lassen das Bild von den TN nach ihren Vorstellungen gestalten und beschreiben.

Station 2: Hier geht es darum, den richtigen Artikel zu ergänzen. Die TN können, wenn sie Zweifel haben, auf den Bildkarten nachsehen und je nach Farbmarkierung entscheiden.

Tipps aus der Praxis

Die TN verwenden bei Station 1 und 2 selbstständig Bild-Wortkarten, wenn sie ein Wort oder einen Artikel nicht wissen. Sich selbst zu helfen – wie hier z. B. mit Bild-Wortkarten – ist eine wichtige Lernstrategie, die die TN hier ausprobieren.

Das erste Mal werden die TN nicht genau wissen, wie Stationenarbeit funktioniert. Bereiten Sie die Stationen gut vor. Erklären Sie die Aufgabenstellung und betreuen Sie die TN bei den Stationen. Nach und nach können die TN sehr selbstständig mit Stationen umgehen, und Sie können mehr Stationen anbieten.

Seite 33: Spracharbeit

Das können Sie sagen:

Welche Farbe hat der Schrank/...? – Der Schrank/... ist braun/...

Was ist Ihre Lieblingsfarbe? – Meine Lieblingsfarbe ist ...

Diese Redemittel werden im Rahmen der Spracharbeit präsentiert und geübt.

21a Hören Sie das erste Gespräch. Fragen Sie die TN: *Was ist die Lieblingsfarbe?* Die TN antworten und schreiben dann die Farbe zu 1. Die TN hören die anderen Gespräche und schreiben die Farben ins Buch.

21b Die TN machen einen Klassenspaziergang und fragen sich gegenseitig nach der Lieblingsfarbe. Durch die Wiederholung werden die Chunks automatisiert.

Zusatzaufgabe: Bestimmen Sie im Anschluss die beliebteste Farbe der Klasse. Fragen Sie: *Was ist die Lieblingsfarbe von Nura?* Damit geben die TN die Informationen, die sie auf dem Spaziergang in Erfahrung gebracht haben, weiter. Sammeln Sie die Nennungen an der Tafel und zählen Sie dann aus bzw. lassen Sie die TN auszählen, welche Farbe am beliebtesten ist.

22a Vorentlastung: Die TN betrachten das Bild und sagen, was sie sehen. Dabei sollen sie folgende Gegenstände benennen: *das Heft, das Buch, die Mappe, der Stift, die Tafel, die Schere, das Radio, die Lampe, der Tisch, der Stuhl, der Schrank, die Tasche.*

Spielen Sie das Hördiktat von der CD ab. Die TN schreiben die gehörten Wörter auf die Schreiblinie zum passenden Gegenstand.

Alle Wörter wurden in *Schritte plus Alpha 1* und 2 eingeführt, zum Teil aber nur einmal gelesen und geschrieben. Es ist also ganz natürlich, dass die TN nicht wissen, wie alle Wörter zu schreiben sind. Je nach Gruppe können Sie die Wörter allen TN diktieren. Oder Sie lassen die TN selbst versuchen, das Wort zu schreiben.

Hinweis: Lassen Sie hier Fehler zu, wenn die Orthografie nicht stimmt, man aber erkennen kann, um welches Wort es sich handelt.

22b Vorgehen: wie üblich.

Seite 34: Wiederholung

23 In jedem Kasten steckt ein Nomen, welches die TN in dieser Lektion mit seinem Artikel gelernt haben, und weitere Nomen, deren Artikel sie (wahrscheinlich) nicht kennen. Die TN können erschließen, um welchen Artikel es geht und schreiben den Artikel auf die Schreiblinie.

Verwenden Sie zusätzlich die Kopiervorlage im Lehrwerkservice (Kopiervorlage zu Lektion 11 / Aufgabe 23: *der, das oder die?*)

24 Die TN vergleichen die beiden Illustrationen und suchen nach Fehlern. Sie kreisen die Stellen auf dem zweiten Bild ein. Diese Übung schärft die Konzentration. Die TN benennen die Fehler und sagen, welche Farbe der Gegenstand auf dem Originalbild hat und welche auf dem anderen (Lösung: Schrank oben rechts, Lampe, Stuhl, Tisch, Sessel).

25 **Alpha-Mappe:** Die TN erweitern ihren Steckbrief um ihre Lieblingsfarbe (Kopiervorlage Lektion 9: *Das bin ich*).

Zusatzaufgabe zum Abschluss der Lektion: Blättern Sie am Ende der Lektion mit allen TN zur Einstiegsseite zurück und lassen Sie die TN noch einmal beschreiben, was sie sehen. Die TN können das Bild auch mit einzelnen Wörtern oder ganzen Sätzen beschriften, z. B. *Der Schrank ist blau.*

Lassen Sie die TN auch das Bild auf der Einstiegsseite von *Schritte plus Alpha 1* Lektion 3 beschreiben. Die TN haben nun mehr Wörter und mehr Redewendungen zur Verfügung, um über das Bild zu sprechen.